

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

Mag.<sup>a</sup> JOHANNA MIKL-LEITNER  
HERRENGASSE 7  
1010 WIEN  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
ministerbüro@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0857-II/2/e/2015

Wien, am 21. August 2015

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mölzer und weitere Abgeordnete haben am 7. Juli 2015 unter der Zahl 5871/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Treffen des ungarischen Innenministers in Budapest“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Mit dem ungarischen Innenminister wurden die Themenbereiche illegale Migration, Grenzsicherung und die Zusammenarbeit mit Serbien besprochen.

**Zu den Fragen 2 und 3:**

Die Beantwortung dieser Fragen fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

**Zu Frage 4:**

Österreich unterstützt die serbische Grenzpolizei an der serbisch-ungarischen und an der serbisch-mazedonischen Grenze mit je zehn Beamten aus einem Pool von 80 Beamten bei der Überwachung der grünen Grenze.

**Zu Frage 5:**

Die Allianz zwischen Österreich und Ungarn liegt in der engen Abstimmung und Kooperation, sowie einem ständigen Informationsaustausch; darüber hinaus in gemeinsamen Maß-

nahmen gegen illegale Migration und Schlepperei, der Gewinnung weiterer Partner sowie der verstärkten Zusammenarbeit mit und dem Einfordern von Unterstützung seitens der EU.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

Ja. Die Innenminister haben ein Memorandum of Understanding zur Zusammenarbeit unterzeichnet. Es wurde vereinbart, gemeinsame Streifen an der ungarischen-serbischen Grenze zu verstärken und auch die Sicherung der serbisch-mazedonischen Grenze zu unterstützen. Darüber hinaus werden weitere Beamte zur Unterstützung bei der Grenzüberwachung entsendet. Es wurde zudem vereinbart, gemeinsam auf EU-Ebene mehr Unterstützung einzufordern.


**Zu Frage 8:**

Ungarn hat angekündigt, an der ungarisch-serbischen Grenze einen Grenzzaun zu errichten.

**Zu den Fragen 9 und 10:**

Meinungen und Einschätzungen sind nicht Gegenstand des parlamentarischen Interpellationsrechtes.

Mag.<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner

Signaturwert	M32CWFzSHLs1mNjJ2k0D0A0FmAnCSy7wv14UJWhCg05cN82lwGt8Srtx2HDhvMD/lNj3 5635/AB-XXV-GP - Anfrageantwortung 5A+BNCrU/hlVKFKDnL6siqMI08sxEfYjmKeG3k/5jbNNS/v1EU9lwPxinoFyyWZd2VVoUSCvIXKQmENnVFOP 9QHauqugCWqlr7ENYzVStnB0Rr0Jf/bWM2q72FeCQV90Fr6myKbkXMKwoCawjFterW/lc7Er5ZqSgqSNyqhs emVAi5nkHpi6o60jll+kT+ZxLIN2jIUYricxHN8kpXLo/nRAnrxb9ns7EPwAYUCSdNASg/2QM0be4rCO4wPb dK+W0Q==		3 von 3
	Datum/Zeit	2015-09-04T09:29:08+02:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	531172	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a> . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.		
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		